

526152-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Aushubmaschinen – Rahmenvertrag über den Einsatz von Mietgeräten für Erdbewegung bei archäologischen Grabungen inklusive Personalgestellung
OJ S 171/2024 03/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

E-Mail: martin.toelle@lvr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über den Einsatz von Mietgeräten für Erdbewegung bei archäologischen Grabungen inklusive Personalgestellung

Beschreibung: Rahmenvertrag über den Einsatz von Mietgeräten für Erdbewegung bei archäologischen Grabungen inklusive Personalgestellung

Kennung des Verfahrens: 3eb52e11-f5a5-409e-adf1-2876aa6302c1

Interne Kennung: Z011-2024-0161

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43262000 Aushubmaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Grabungen in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird ein Offenes Verfahren nach § 15 VgV durchgeführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe
nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur
Zuverlässigkeit

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe
nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen
Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur
Zuverlässigkeit

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur
Zuverlässigkeit

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur
Zuverlässigkeit

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach
§§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB/Eigenerklärung zur
Zuverlässigkeit

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grabungen LVR-Amt für Bodendenkmalpflege und LVR-Archäologischer Park Xanten
Beschreibung: Einsatz von Mietgeräten für Erdbewegungen bei archäologischen Grabungen inklusive Personalgestellung für I. LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland: Kreise Kleve und Wesel und im LVR-Archäologischen Park Xanten, Bahnhofstraße 46 - 50, 46509 Xanten. II. Lieferung von Schüttgut und Entsorgung von Abfällen für den LVR-Archäologischen Park Xanten, Bahnhofstraße 46 - 50, 46509 Xanten
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 43262000 Aushubmaschinen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Über die Erstvertragslaufzeit hinaus bestehen folgende Verlängerungsoptionen: 1. Verlängerungsoption vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2027 2. Verlängerungsoption vom 01.01.2028 bis zum 31.12.2028 Die Gesamtlaufzeit beträgt maximal 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Grabungen im Kreise Kleve
Postleitzahl: 47533
Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabungen im Kreis Wesel
Stadt: Wesel
Postleitzahl: 46483
Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit II) Anlage - Bieterzeichnung (den Vergabeunterlagen beigelegt) mit Angaben zu: 1) Firmenprofil; 2) Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 (Angabe p. a.); 3) Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenen Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 (Angabe p. a.). 4) Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgenden Mindestdeckungssummen: - Personenschäden (je Schadensfall) 5.000.000 EUR, - Sachschäden (je Schadensfall) 5.000.000 EUR, - Vermögensschäden (je Schadensfall) 5.000.000 EUR, - Umweltschäden (je Schadensfall): 500.000 EUR. Der Bieter hat in der Anlage - Bieterzeichnung zu erklären, dass er nach Zuschlagserteilung einen Nachweis über das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung mit den o.a. Versicherungssummen und über den Ausschluss der Radiusklausel vorlegt. Sollte eine derartige Betriebshaftpflichtversicherung nicht bestehen, hat der Bieter in der Anlage - Bieterzeichnung zu erklären, dass eine entsprechende Versicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit unverzüglich nach Zuschlagserteilung abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage - Bieterzeichnung (den Vergabeunterlagen beigelegt) mit Angaben zu: 1) Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der zu vergebenen Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 2) Darstellung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität bei der Auftragsdurchführung; 3) Beschreibung des Fuhrparks; 4) Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG (Nur erforderlich bei Angebotsabgabe für Los 1); 5) Angabe, ob Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden; 6) Angabe von mindestens 3 Referenzen (nicht älter als 3 Jahre), die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen sowie Art des Auftraggebers vergleichbar sind. Hierbei ist insbesondere der archäologische Charakter der Grabungen hervorzuheben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.lvr.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19150f90ad1-54146670ea656890

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Vergabeverordnung (VgV) nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter, die an der Ausschreibung teilnehmen möchten, müssen über Erfahrungen mit archäologischen Ausgrabungen verfügen. Der Nachweis der Erfahrungen soll durch die Angabe von insgesamt mindestens drei Referenzprojekten in der Anlage - Bieterzeichnung erfolgen. Sollten keine Erfahrungen bei archäologischen Grabungen vorliegen, findet das Angebot keine weitere Berücksichtigung und muss vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Grabungen für das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege

Beschreibung: Einsatz von Mietgeräten für Erdbewegungen bei archäologischen Grabungen inklusive Personalgestellung für das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Grabungsstellen: Kreise: Viersen, Rhein-Kreis-Neuss, Heinsberg, Düren, Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Mettmann
Kreisfreie Städte: Krefeld, Mönchengladbach, Düsseldorf, Leverkusen, Köln, Bonn, Duisburg, Oberhausen, Mülheim, Essen, Solingen, Wuppertal, Remscheid StädteRegion Aachen
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43262000 Aushubmaschinen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Über die Erstvertragslaufzeit hinaus bestehen folgende

Verlängerungsoptionen: 1. Verlängerungsoption vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2027 2.

Verlängerungsoption vom 01.01.2028 bis zum 31.12.2028 Die Gesamtlaufzeit beträgt maximal 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Grabungen im Regierungsbezirk Düsseldorf mit Ausnahme der Kreise Kleve und Wesel
Postleitzahl: 40629

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabungen im Regierungsbezirk Köln

Stadt: Regierungsbezirk Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit II) Anlage - Bieterzeichnung (den Vergabeunterlagen beigelegt) mit Angaben zu: 1) Firmenprofil; 2) Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 (Angabe p. a.); 3) Gesamtumsatz im Geschäftsbereich der zu vergebenen Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 (Angabe p. a.). 4)

Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgenden Mindestdeckungssummen: -

Personenschäden (je Schadensfall) 5.000.000 EUR, - Sachschäden (je Schadensfall)

5.000.000 EUR, - Vermögensschäden (je Schadensfall) 5.000.000 EUR, - Umweltschäden (je Schadensfall): 500.000 EUR. Der Bieter hat in der Anlage - Bieterzeichnung zu erklären, dass er nach Zuschlagserteilung einen Nachweis über das Bestehen der

Betriebshaftpflichtversicherung mit den o.a. Versicherungssummen und über den Ausschluss der Radiusklausel vorlegt. Sollte eine derartige Betriebshaftpflichtversicherung nicht bestehen, hat der Bieter in der Anlage - Bieterzeichnung zu erklären, dass eine entsprechende Versicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit unverzüglich nach Zuschlagserteilung abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage - Bieterzeichnung (den Vergabeunterlagen beigelegt) mit Angaben zu: 1) Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der zu vergebenen Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 2) Darstellung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität bei der Auftragsdurchführung; 3) Beschreibung des Fuhrparks; 4) Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG (Nur erforderlich bei Angebotsabgabe für Los 1); 5) Angabe, ob Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden; 6) Angabe von mindestens 3 Referenzen (nicht älter als 3 Jahre), die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen sowie Art des Auftraggebers vergleichbar sind. Hierbei ist insbesondere der archäologische Charakter der Grabungen hervorzuheben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.lvr.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19150f90ad1-54146670ea656890

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Vergabeverordnung (VgV) nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter, die an der Ausschreibung teilnehmen möchten, müssen über Erfahrungen mit archäologischen Ausgrabungen verfügen. Der Nachweis der Erfahrungen soll durch die Angabe von insgesamt mindestens drei Referenzprojekten in der Anlage - Bieterzeichnung erfolgen. Sollten keine Erfahrungen bei archäologischen Grabungen vorliegen, findet das Angebot keine weitere Berücksichtigung und muss vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Registrierungsnummer: Leitweg ID 05315-31002-83

Postanschrift: Hermann-Pünder-Straße 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: martin.toelle@lvr.de

Telefon: +49 221809-7665

Internetadresse: <http://www.lvr.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90a0eba8-863e-4b2b-858a-905dbd402dc4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/08/2024 15:39:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 526152-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2024